
"Wir riskieren, dass die Fachkräfte-Engpässe in Zukunft noch dramatischer ausfallen"

13.10.17 | Berlin

"Wir riskieren, dass die Fachkräfte-Engpässe in Zukunft noch dramatischer ausfallen"

Der IQB-Bildungstrend, vorgelegt von der Kultusminister-Konferenz, zeigt für Berlin äußerst dürftige Ergebnisse

„Es ist alarmierend, dass die Hauptstadt bei den meisten Bildungsvergleichen erschreckend schlecht abschneidet“, erklärte Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) mit Blick auf den [IQB-Bildungstrend](#), den die Kultusministerkonferenz vorgelegt hat. In allen Kategorien des Vergleichs landeten die Viertklässler aus der Hauptstadt unter den letzten drei. „Gerade in den Grundschulen wird das Fundament für eine erfolgreiche Bildungskarriere gelegt, etwa in den wichtigen Fächern wie Mathematik und Deutsch. Angesichts von Digitalisierung und Spezialisierung werden diese Qualifikationen im Berufsleben immer wichtiger.“

"Wenn wir jetzt nicht aktiv werden, riskieren wir, dass die Fachkräfteengpässe in der Zukunft noch dramatischer ausfallen", warnte Amsinck weiter. Nötig sei eine Aufwertung der Grundschulen – mit mehr und besser qualifizierten Lehrkräften, die auch besser bezahlt werden. "Zudem muss es mehr

Ressourcen für eine bessere Betreuung von Kindern geben. Die Politik muss hier dringend aktiv werden. Ohne ein stärkeres Engagement der Eltern selbst werden solche Initiativen allerdings nicht erfolgreich sein.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Sven

Weickert

Telefon:

+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Weickert [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)